

Inhalt

Teil V

Probleme der Mikroökonomie: Unternehmen, Kosten, Wettbewerb

20 Unternehmensformen und Gewinn	15
A Groß-, Klein- und Kleinstunternehmen	15
Die Kleinstunternehmen – Die Einzelunternehmung – Unternehmenswachstum und der Bedarf an kurzfristigem Kapital – Die Personengesellschaft – »Wachsen – so wird's gemacht!« – Neuer Kapitalbedarf und neue Kapitalquellen – Die Schattenseiten der Personengesellschaft	
B Die Kapitalgesellschaft	23
Die Gesellschaftsgründung – Die Struktur der Kapitalgesellschaft – Vor- und Nachteile der Kapitalgesellschaft – Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung einer Kapitalgesellschaft – Festverzinsliche Schuldverschreibungen – Bankdarlehen – Stammaktien – Mischformen – Die Vorteile der einzelnen Wertpapiere – Das Mammutunternehmen – Die Trennung von Eigentum und Kontrolle bei Großunternehmen – Die Revolution der Manager – Das Pendel schwingt nach rechts	
Zusammenfassung	35
A. Groß-, Klein- und Kleinstunternehmen	
B. Die Kapitalgesellschaft	
Begriffe zur Wiederholung	36
Fragen zur Diskussion	36
Anhang: Grundzüge des Rechnungswesens	38
Die Bilanz – Regeln des Rechnungswesens – Lagerbestände und Wertminderung – Die Erfolgs- bzw. Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens – Abschreibungen – Die Beziehung zwischen Erfolgsrechnung und Bilanz – Einbehaltene Gewinne – Zusammenfassung der Beziehungen zwischen den Einzelementen der Rechnungslegung – Die neue Bilanz – Immaterielle Vermögenswerte – Firmenwert – Mißbräuche im Rechnungswesen – Wirtschaftswissenschaft und Rechnungswesen – Inflationsbezogenes Rechnungswesen – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion	
21 Die Kostenanalyse	57
Gesamtkosten: Fixe und variable Kosten – Fixe Kosten – Variable Kosten – Die Definition der Grenzkosten – Abnehmende Erträge und die	

U-förmigen Kostenkurven – Durchschnitts- bzw. Stückkosten – Durchschnittliche fixe Kosten – Durchschnittliche variable Kosten – Die Punkte minimaler Durchschnittskosten – Die langfristige Hüllkurve – Alternativkosten – Die Bedeutung der Alternativkosten für den Entscheidungsprozeß – Vorschau

Zusammenfassung	75
Begriffe zur Wiederholung	77
Fragen zur Diskussion	77

22 Das Wettbewerbsangebot 79

Angebotsverhalten eines Wirtschaftszweiges unter Wettbewerbsbedingungen – Das Marktangebot als Summe der Angebotskurven aller Unternehmen – Die Gleichheit von Preis und Grenzkosten zur Bestimmung des Wettbewerbsangebots – Vollkommener Wettbewerb – Wettbewerbsangebot und Grenzkosten – Die Ableitung der Angebotskurve eines Unternehmens aus seiner GK-Kurve – Gesamtkosten und die Bedingungen des kurzfristigen Betriebsminimums – Die Gesamtkosten und die Bedingungen der langfristigen Gewinnschwelle – Sinkende Kosten und der Zusammenbruch des vollkommenen Wettbewerbs – Effizienz und Wettbewerbsmärkte – Der Begriff der Effizienz – Die Synthese von Grenzkosten und Grenznutzen – Das Gleichgewicht angesichts einer Vielfalt von Märkten – Eine alternative Betrachtungsweise der Effizienz – Die zentrale Rolle der Grenzkosten für die Preisbildung – Ein zweifaches Hoch auf den Markt, aber kein dreifaches

Zusammenfassung	103
Begriffe zur Wiederholung	105
Fragen zur Diskussion	105
Anhang: Theoretische Aspekte der Unsicherheit	108

Spekulation, Risiko und Versicherung – Die Rolle der Spekulation – Regionale Preisstrukturen – Spekulation und Preisverhalten im Zeitablauf – Die Stabilisierung saisoneller Schwankungen – Die Stabilisierung vorhersehbarer Schwankungen – Die Streuung des Risikos – Glücksspiel und abnehmender Grenznutzen – Der Zufall und das Gesetz vom abnehmenden Grenznutzen – Weshalb die ideale Stabilisierung durch Spekulanten optimal ist – Die theoretischen Grundlagen der Versicherung – Was kann versichert werden? – Die Sozialversicherung – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion

23 Der unvollkommene Wettbewerb: Monopol und Monopolkontrolle 121

A Ursachen und Strukturen des unvollkommenen Wettbewerbs 122

Vollkommener und unvollkommener Wettbewerb im Vergleich – Definition des unvollkommenen Wettbewerbs – Strukturen unvollkommener Märkte – Ursachen für die Unvollkommenheit von Märkten – Kostenstrukturen und die Struktur unvollkommener Märkte – Wettbewerbshemmende Faktoren – Unvollkommener Wettbewerb: Monopol, Oligopol und Produktdifferenzierung

B Das gewinnmaximale Gleichgewicht des Monopols	134
Preis, Menge und Gesamterlös – Grenzerlös und Preis anhand einer Graphik – Das Gewinnmaximum – Graphische Darstellung des Monopols – Der vollkommene Wettbewerb als extremer Sonderfall des unvollkommenen Wettbewerbs – Was geschehen ist, ist geschehen	
C Das Monopol: Gesamtwirtschaftliche Kosten und Kontrolle	144
Die Kosten des Monopols – Die Beschränkung der Produktion durch das Monopol – Der monopolbedingte Effizienzverlust und seine Messung – Übergewinne des Monopols – Interventionsstrategien – Das Wesen der staatlichen Aufsicht – Staatliche Aufsicht bei unvollkommenem Wettbewerb – Warum überhaupt staatliche Aufsicht? – Kontrolle natürlicher Monopole im Bereich der öffentlichen Versorgung – Kontrolle öffentlicher Versorgungsbereiche – Der Trend zum Abbau von Kontrollen	
Zusammenfassung	162
A. Ursachen und Strukturen des unvollkommenen Wettbewerbs	
B. Das gewinnmaximale Gleichgewicht des Monopols	
C. Das Monopol: Gesamtwirtschaftliche Kosten und Kontrolle	
Begriffe zur Wiederholung	164
Fragen zur Diskussion	164

24 Unvollkommener Wettbewerb und Antitrust-Gesetzgebung

A Strukturen des unvollkommenen Wettbewerbs	168
Das Oligopol: Wettbewerb zwischen wenigen Anbietern – Das auf Absprache beruhende Oligopol – Oligopol mit einem dominierenden Marktführer – Monopolistischer Wettbewerb: Viele Anbieter und freier Zugang	
B Das Leben im Vorstandszimmer	181
Maximieren Unternehmen ihre Gewinne? – Preisbildung durch Gewinnaufschlag – Die Schumpetersche Hypothese – Eine Bilanz des Für und Wider des unvollkommenen Wettbewerbs – Abschließende Beurteilung	
C Die Antitrust-Gesetzgebung: Theorie und Praxis	189
Der gesetzliche Rahmen – Grundprobleme der Antitrust-Gesetzgebung: Verhalten, Strukturen, Fusionen – Gesetzwidriges Verhalten – Unternehmensstrukturen: Ist Größe verwerflich? – Private Initiativen zur Bekämpfung von Trusts – Fusionen: Gesetz und Praxis – Die neue Marschrichtung: Effizienz über alles?	
Zusammenfassung	201
A. Strukturen des unvollkommenen Wettbewerbs	
B. Das Leben im Vorstandszimmer	
C. Die Antitrust-Gesetzgebung: Theorie und Praxis	
Begriffe zur Wiederholung	203
Fragen zur Diskussion	204

Anhang: Wirtschaftlicher Machtkampf und Spieltheorie	207
Grundbegriffe – Das Dilemma des Inhaftierten – Hat Uneigennützigkeit eine Chance? – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion	

Teil VI

Löhne, Renten und Gewinne: Die Einkommensverteilung

25 Einkommen und Lebensstandard	217
A Die Ungleichheit von Einkommen und Reichtum	218
Von schlechten zu weniger schlechten Zeiten – Zwei Welten? – Die Messung der Ungleichheit – Einkommen und Vermögen – Die Einkommensverteilung in den Vereinigten Staaten – Die Messung der Ungleichheit zwischen den Einkommensklassen – Trends in der Entwicklung der Ungleichheit – Die Vermögensverteilung	
B Ursachen der Ungleichheit	231
Einkommensunterschiede – Unterschiede in den Fähigkeiten und im Einkommen – Einkommensunterschiede zwischen einzelnen Berufen – Lohnt sich ein Studium? – Sonstige die Lohnhöhe bestimmende Faktoren – Ungleichheit der Vermögenseinkommen – Wirtschaftliche Schichtung und ererbter Reichtum – Märkte und Ungleichheit	
Zusammenfassung	239
A. Die Ungleichheit der Einkommen und des Vermögens	
B. Die Ursachen der Ungleichheit	
Begriffe zur Wiederholung	241
Fragen zur Diskussion	241
26 Theorie der Produktion und der Grenzprodukte	245
Die Produktionstheorie – Die Interdependenz der Nachfrage nach den einzelnen Faktoren – Verknüpfung von Output und Input durch die Technik: die »Produktionsfunktion« – Definition der Grenzprodukte – Grenzprodukte und abnehmende Erträge – Die Lösung des Verteilungsproblems durch die Grenzprodukte – Viele Inputs – Die aggregierte Produktionsfunktion der Vereinigten Staaten – Die Effizienz der Faktorpreisbildung auf Wettbewerbsmärkten – Werden Arbeitnehmer von den Unternehmen ausgebeutet? – Grenzprodukttheorie des einzelnen Unternehmens – Grenzerlösprodukt und Maximierung des Gewinnes – Grenzprodukte und Minimalkosten – Schlußbetrachtung	
Zusammenfassung	261

Begriffe zur Wiederholung	263
Fragen zur Diskussion	264
Anhang: Produktionstheorie und Entscheidungen der Unternehmen	266

Die numerische Darstellung der Produktionsfunktion – Das Gesetz des abnehmenden Grenzprodukts – Die Minimalkostenkombination für ein gegebenes Produktionsniveau – Kurven gleicher Ausbringung – Linien gleicher Kosten – Die Tangentialposition der Minimalkosten – Minimalkostenbedingungen – Die Grenzerlös-Produktion und Gewinnmaximum – Die Nachfragekurve nach Inputs – Volle Ausschöpfung des Produkts – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion

**27 Preisbildung der Produktionsfaktoren:
Bodenrenten und andere Ressourcen** 279

Die Faktornachfrage als abgeleitete Nachfrage – Die Faktorpreisbestimmung durch Angebot und Nachfrage – Die Bodenrente – Renten und Kosten – Die Ein-Steuerbewegung von Henry George: Die Besteuerung des Bodengewinns – Die moderne Steuertheorie – Angebot und Nachfrage nach einem beliebigen Faktor – Faktorpreisbildung und Effizienz: Rente und Faktorpreis als Instrumente zur Rationierung knapper Ressourcen – Die Tragödie der Gemeingüter – Abschließende Betrachtungen

Zusammenfassung	293
Begriffe zur Wiederholung	295
Fragen zur Diskussion	295

28 Löhne, Gehälter und Arbeitsmarkt 297

A Die Bestimmung der Löhne unter Wettbewerbsbedingungen 297

Die Bestimmung des Reallohnes für gleiche Arbeit – Bestimmungsfaktoren der Nachfrage: Ressourcen, Kapital, Technologie – Das Arbeitsangebot – Die allgemeine Arbeitsangebotskurve – Ergebnisse empirischer Untersuchungen – Einkommensunterschiede zwischen einzelnen Beschäftigtengruppen – Kompensatorische Lohnunterschiede – Unterschiede in der Qualität der Arbeit – Rentenelemente in den Einkommen von Menschen mit herausragenden Begabungen – Nichtkonkurrierende Gruppen auf dem Arbeitsmarkt – Das allgemeine Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt – Zwei klassische Auffassungen – Das eherne Lohngesetz: Malthus und Marx – Der Trugschluß der begrenzten Arbeitsmenge

B Diskriminierung aufgrund von Rasse und Geschlecht 314

Der Schmelztiegel – Die Wurzeln der Diskriminierung – Darstellung der Diskriminierung im Diagramm – Wirkungen der Chancengleichheit – Die wirtschaftliche Benachteiligung der Frauen – Wandel des Beschäftigungs- und Erwerbsverhaltens der Frauen – Diskriminierung aufgrund des Geschlechts – Empirische Resultate – Die Zeiten ändern sich

Zusammenfassung	323
A. Die Bestimmung der Löhne unter Wettbewerbsbedingungen	
B. Diskriminierung aufgrund von Rasse und Geschlecht	
Begriffe zur Wiederholung	325
Fragen zur Diskussion	325
29 Gewerkschaften und Tarifverhandlungen	327
A Die amerikanische Gewerkschaftsbewegung	328
Aufstieg und Niedergang – Die Gewerkschaften auf lokaler und nationaler Ebene und die Dachorganisation AFL-CIO – Kurze Geschichte der amerikanischen Arbeiterbewegung – Die Ritter der Arbeit – Die American Federation of Labor – Der Ablauf von Tarifverhandlungen – Worum geht es in Tarifverhandlungen? – Die Rolle des Staates bei Tarifverhandlungen – Gewerkschaftsfreundliche Gesetze – Die Nachkriegsgesetzgebung – Gegenwartsprobleme der Arbeiterbewegung – Streiks – Deregulierung und die Konkurrenz des Auslands – Produktivitätsbeschränkungen	
B Unvollkommenheiten des Arbeitsmarktes und Tarifverhandlungen .	341
Unvollkommenheiten des Arbeitsmarktes – Die vier Möglichkeiten der Gewerkschaften zur Durchsetzung höherer Löhne – Die Beschränkung des Angebots an Arbeitskräften – Die Erhöhung der Tariflöhne – Die Aufwärtsverlagerung der abgeleiteten Nachfragekurve – Der Kampf gegen die Macht des Monopols – Der prinzipiell ungewisse Ausgang von Tarifverhandlungen – Die Bedeutung der Kontrolle über den Marktzugang – Der Einfluß der Gewerkschaften auf Löhne und Beschäftigung – Hat die Existenz von Gewerkschaften zu höheren Löhnen geführt? – Die Auswirkungen auf die Beschäftigung – Die Folgen des Niedergangs	
Zusammenfassung	352
A. Die amerikanische Arbeiterbewegung	
B. Unvollkommenheiten des Arbeitsmarktes und Tarifverhandlungen	
Begriffe zur Wiederholung	354
Fragen zur Diskussion	354
30 Zins, Gewinn und Kapital	357
Begriffe der Kapitaltheorie – Boden, Arbeit und Kapital – Die Kapitalertragsrate – Geldvermögen und Zinssatz – Der Gegenwartswert von Gütern des Anlagevermögens – Die genaue Definition der Kapitalertragsrate – Wiederholung – Die Kapitaltheorie – Der Produktionsumweg – Abnehmende Erträge und die Nachfrage nach Kapital – Die Bestimmung des Zinssatzes und der Kapitalertragsrate – Grafische Bestimmung des Kapitalertrags – Zusammenfassung – Einige wesentliche Einschränkungen – Realer und nominaler Zinssatz – Makroökonomische Erschütterungen und Maßnahmen – Gewinne – Der ausgewiesene Gewinn – Die Bestimmungsfaktoren des Gewinns – Schwimmen die Unternehmen im Geld? – Die nächsten Schritte	

Zusammenfassung	379
Begriffe zur Wiederholung	380
Fragen zur Diskussion	380
Anhang: Theoretische Aspekte des Zinses und des Kapitalertrages	382
Produktivität oder Ungeduld? – Die Bestimmung des Zinssatzes – Erweiterte Darstellung des Gegenwartswertes – Die Maximierung des Gegenwartswertes – Zins im Sozialismus? – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion	

Teil VII

Gerechtigkeit, Effizienz und die Rolle des Staates

31 Das allgemeine Gleichgewicht der Märkte	393
Das allgemeine Gleichgewicht und die Theorie der Unsichtbaren Hand – Das simultane allgemeine Gleichgewicht – Die Effizienz des allgemeinen Gleichgewichts in einer Wettbewerbswirtschaft – Darstellung der Effizienz anhand der Grenze der Nutzenmöglichkeiten – Einschränkungen der Theorie der Unsichtbaren Hand – Marktversagen – Willkürliche Verteilung der Dollarstimmen – Moderne Neuformulierung der Theorie der Unsichtbaren Hand – Wohlfahrtsökonomie	
Zusammenfassung	406
Begriffe zur Wiederholung	406
Fragen zur Diskussion	407
Anhang: Wiederholung der Güter- und Faktorpreisbildung:	
Das allgemeine Gleichgewicht und die ideale Preisbildung	408
Die Parabel von der idealen Preisbildung – Durchführbarkeit der Zentralplanung – Dezentralisierung – Preisbildung in einem utopischen Staat: Konsumgüterpreise – Die Einkommensverteilung – Die Sozialdividende – Preisbildung für nichtmenschliche Produktionsfaktoren – Das Beispiel der Bodenrente – Die Preisbildung für produktive Ressourcen im allgemeinen – Die Rolle des Zinssatzes in einer idealen Volkswirtschaft – Lohnsätze und Anreiz-Preisbildung – Die Grenzkosten-Preisbildung für Endprodukte – Zusammenfassung der Preisbildung in Utopia – Kurze Geschichte der Wohlfahrtspreisbildung – Die Wohlfahrtsökonomie im ökonomischen Mischsystem – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion	

32 Rolle des Staates in der Wirtschaft:	
Politische Entscheidungen und externe Effekte	425
A Der Bedeutungszuwachs des Staates und seine Funktionen	426
Der Bedeutungszuwachs des Staates – Ausgaben und Steuern – Die Entwicklung staatlicher Kontrollen und Verordnungen – Die Funktionen des	

Staates – Der rechtliche Ordnungsrahmen – Die makroökonomische Stabilisierung – Die Ressourcenallokation – Das Problem der Umverteilung

B Zur Theorie der Kollektiventscheidungen 435

Die Entscheidungsfindung der Regierungen – Das Spiel der Politik – Öffentliche Entscheidungen und die Grenze der Nutzenmöglichkeiten – Die verschiedenen Abstimmungsverfahren – Einstimmigkeit – Der Mehrheitsentscheid – Das Abstimmungskarussell: das Wahlparadox – Die Bedeutung von Kollektiventscheidungen – Die politischen Rahmenbedingungen – Das Versagen des Staates

C Kollektiventscheidungen: Das Beispiel externer Effekte 451

Öffentliche und private Güter – Kollektive oder marktabhängige Güter – Die Ineffizienz des Marktes bei externen Effekten – Die Analyse der Ineffizienz – Maßnahmen zur Korrektur externer Effekte – Privatwirtschaftliche Methoden – Kollektive Maßnahmen – Abschließende Betrachtungen

Zusammenfassung 466

- A. Der Bedeutungszuwachs des Staates und seine Funktionen
- B. Zur Theorie der Kollektiventscheidungen
- C. Kollektiventscheidungen: Das Beispiel externer Effekte

Begriffe zur Wiederholung 468

Fragen zur Diskussion 468

33 Rolle des Staates in der Wirtschaft:

Ausgaben und Steuern 471

A Die Ausgaben des Staates 471

Die Aufgaben des Bundes, der Bundesstaaten und der Kommunen – Die Ausgaben des Bundes – Ausgaben der Bundesstaaten und der Kommunen

B Wirtschaftliche Aspekte der Besteuerung 476

Prinzipien der Besteuerung – Nutzen- gegenüber Leistungsprinzip – Pragmatische Kompromisse in der Besteuerung – Bundessteuern – Die Hauptsteuerarten – Die progressive persönliche Einkommensteuer – Die Pauschalsteuer – Effizienz und Progressivität – Die Laffer-Kurve – Steuern der Bundesstaaten und der Kommunen – Finanzausgleich zwischen den Bundesstaaten – Schlußbemerkung: Das dornenreiche Problem der Steuerinzidenz – Die Inzidenz der Steuern und Transferleistungen des Bundes

Zusammenfassung 497

- A. Die Ausgaben des Staates
- B. Wirtschaftliche Aspekte der Besteuerung

Begriffe zur Wiederholung 499

Fragen zur Diskussion 499

34 Armut, Gleichheit und Ineffizienz 501

Messung und Trends der Armut – Die Definition der Armut – Wer sind die Armen? – Ursachen der Armut – Trends der Ungleichheit und der Armut –

Die Kosten der Gleichheit – Gerechtigkeit oder Effizienz – Wie groß ist das Leck? – Die Addition aller Leckverluste – Programme zur Bekämpfung der Armut – Die Entstehung des Wohlfahrtsstaates – Einkommenssicherungs- und Wohlfahrtsprogramme – Anreizprobleme für die Armen – Die negative Einkommensteuer

Zusammenfassung	520
Begriffe zur Wiederholung	521
Fragen zur Diskussion	521

35 Theorien im Wandel: Wirtschaftspolitische Alternativen 523

A Die Entwicklung der Wirtschaftslehre 523

Die Entwicklung der herrschenden Lehrmeinung – Die klassische Nationalökonomie: Smith als Prophet des Laissez-faire – Die klassische Nationalökonomie: Malthus und Ricardo – Die neoklassische Wirtschaftslehre – Die Keynesische Revolution – Die herrschende Wirtschaftslehre – Die moderne Kritik – Die Chikagoer Schule – Die Kritik am modernen Kapitalismus – Radikale Wirtschaftslehren

B Der Marxismus und alternative Wirtschaftssysteme 535

Der Marxismus – Karl Marx: biographische Daten – Sozialismus – Sowjetischer Kommunismus – Die Geschichte der Sowjetunion – Die sowjetische Wirtschaft heute – Wirtschaftswachstum im Vergleich – Reformen und alternative sozialistische Modelle – Schlußbetrachtung: Wirtschaftliche und politische Freiheiten

Zusammenfassung 557

- A. Die Entwicklung der Wirtschaftslehre
- B. Der Marxismus und alternative Wirtschaftssysteme

Begriffe zur Wiederholung 558

Fragen zur Diskussion 558

Teil VIII Wirtschaftswachstum und internationaler Handel

36 Wirtschaftliches Wachstum: Theorie und Praxis . . . 563

A Theorie des Wirtschaftswachstums 564

Phasen der Geschichte – Fakten und Fiktionen – Wirtschaftstheorien – Die »großartige Dynamik« bei Smith und Malthus – Modell der Kapitalakku-

mulation – Geometrische Analyse der Kapitalakkumulation – Technischer Fortschritt und fortgesetztes Wachstum

B Trends und Quellen des Wirtschaftswachstums 576

Fakten der modernen Entwicklung: ein ungefähres Bild – Sieben Grundtendenzen der wirtschaftlichen Entwicklung – Analyse der Entwicklungsgesetze des ökonomischen Mischsystems – Ursachen des Wirtschaftswachstums – Die Methode der Wachstumsrechnung – Detaillierte Untersuchungen – Nachlassende Produktivität und deren Ankurbelung – Schlußbetrachtung

Zusammenfassung 587

- A. Theorie des Wirtschaftswachstums
- B. Trends und Quellen des Wirtschaftswachstums

Begriffe zur Wiederholung 589

Fragen zur Diskussion 589

Anhang: Moderne Wachstumstheorien 592

Innovationen im Sinne Schumpeters – Das Wachstumsmodell von Harrod-Domar – Die natürliche Wachstumsrate – Erklärung der Trends – Die fehlende Synthese – Das expandierende Universum – Die goldene Regel – Leontiefs Analyse der produktionswirtschaftlichen Verflechtungsstrukturen – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion

37 Ökonomie der Entwicklungsländer 603

A Bevölkerung und wirtschaftliche Bedingungen 606

Das Malthussche Erbe – Die Neo-Malthusianer – Moderne Bevölkerungslehren – Geburten- und Sterbeziffern – Der demographische Übergang – Die Bevölkerungsexplosion

B Der Prozeß der wirtschaftlichen Entwicklung 613

Das Leben in Ländern mit niedrigen Einkommen – Die vier Elemente der Entwicklung – Menschliche Ressourcen – Natürliche Ressourcen – Kapitalbildung – Schulden und die Verschuldungskrise – Technologischer Wandel und Innovationen – Der Teufelskreis – Theorien der wirtschaftlichen Entwicklung – Neuere Ansätze in der Entwicklungstheorie – Wachstumsstrategien

Zusammenfassung 629

- A. Bevölkerung und wirtschaftliche Bedingungen
- B. Der Prozeß der wirtschaftlichen Entwicklung

Begriffe zur Wiederholung 631

Fragen zur Diskussion 631

38 Der internationale Handel und die Theorie der komparativen Kosten	633
A Das Prinzip der komparativen Kostenvorteile	634
Trends des amerikanischen Außenhandels – Die Vorteile des Handels und das Gesetz der komparativen Kosten – Handelsbeziehungen aufgrund der Verschiedenartigkeit von Regionen – Komparative Kostenvorteile – Ein einfaches Beispiel: Europa und Amerika – Ricardos Überlegungen – Die Vorteile des Handels – Die Wirkungen von Zöllen und Mengenbeschränkungen – Ein Dialog – Graphische Darstellung des komparativen Kostenvorteils – Sonstige Gründe für den internationalen Handel – Einschränkungen und Schlußbemerkungen	
B Die Zahlungsbilanz	648
Soll und Haben – Einzelaspekte der Zahlungsbilanz – Entwicklung der Zahlungsbilanzstrukturen	
Zusammenfassung	654
A. Das Prinzip der komparativen Kostenvorteile	
B. Die Zahlungsbilanz	
Begriffe zur Wiederholung	655
Fragen zur Diskussion	655
Anhang: Erweiterung und Einschränkung der Theorie der komparativen Kosten	657
Amerika ohne Handelsbeziehungen – Technischer Fortschritt – Europa ohne Handelsbeziehungen – Die Aufnahme von Handelsbeziehungen – Die Grenzen der Import-Export-Preisrelation – Die genaue Bestimmung der endgültigen Preisrelation – Vorteile des Handels für kleine Länder – Ausweitung auf viele Güter und Länder – Viele Waren – Viele Länder – Dreieckshandel und multilateraler Handel – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion	
39 Schutzzölle, Importkontingente und Freihandel	671
Die Angebots- und Nachfrageanalyse in ihrer Anwendung auf Handel und Zölle – Angebots- und Nachfrageanalyse beim Handel mit einem einzigen Gut – Auswirkungen von Zöllen und Importkontingenten – Wirtschaftliche Kosten von Zöllen – Die Analyse im Diagramm – Ein Beispiel: Zoll auf Textilien – Wirtschaftliche Hintergründe des Protektionismus – Außerökonomische Argumente – Zölle, für die es keine fundierten ökonomischen Gründe gibt – Argumente zugunsten von Schutzzöllen unter dynamischen Bedingungen – Sonstige Handelshemmnisse – Die Geschichte der Zölle und das GATT	
Zusammenfassung	689
Begriffe zur Wiederholung	689
Fragen zur Diskussion	690

40 Wechselkurse und internationaler Zahlungsverkehr	691
A Wechselkurs- und Handelsmechanismen	691
Die Wechselkurse – Drei bedeutende Wechselkurssysteme – Feste Wechselkurse im Rahmen des klassischen Goldstandards – Humes Goldstrom-Ausgleichsmechanismus – Flexible oder frei schwankende Wechselkurse – Frei schwankende Wechselkurse – Gelenkte Wechselkurse – Die Terminologie der Wechselkursänderungen – Die Theorie der Kaufkraftparität	
B Makroökonomische Analyse offener Volkswirtschaften	701
Der Außenhandelsmultiplikator – Wirtschaftspolitik, Wechselkurse und Arbeitslosigkeit – Die Überbewertung einer Währung – Die Auswirkungen einer Überbewertung – Die Korrektur der Überbewertung – Protektionismus und Devisenkontrolle – Die Achillesferse der Klassiker	
C Zusammenbruch und Wiederaufbau des internationalen Zahlungssystems	707
Die Schaffung internationaler Institutionen nach dem Zweiten Weltkrieg – Der Marshallplan – Die Konferenz von Bretton Woods – Das Wechselkurssystem von Bretton Woods – Der Internationale Währungsfonds (IWF) – Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank) – Der Zusammenbruch des Bretton-Woods-Systems – Das gegenwärtige System des gelenkten Floating – Aktuelle Probleme der Weltwirtschaft – Welche Rolle für das Gold? – Der Höhenflug des Dollars (1979–1984) – Haben frei schwankende Wechselkurse sich bewährt? – Wirtschaftslehre und Nationalismus	
Zusammenfassung	721
A. Wechselkurs- und Handelsmechanismen	
B. Makroökonomische Analyse offener Volkswirtschaften	
C. Zusammenbruch und Wiederaufbau des internationalen Zahlungssystems	
Begriffe zur Wiederholung	723
Fragen zur Diskussion	723
Nachwort	726
Glossar der Fachbegriffe	729
Namens- und Sachregister	771